

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 50/2017, 50. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 14. Dezember 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 50 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 50. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Protokoll der Mitgliederversammlung November erschienen
- Weihnachtswünsche des WRTC 2018 e.V. – Helfer für 2018 gesucht
- YOTA Summer Camp 2018 findet in Südafrika statt
- Vorstandsinformation: RTA führte Gespräche bei der Bundesnetzagentur
- Funkrufsender bei DBØFS in Betrieb
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Protokoll der Mitgliederversammlung November erschienen

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. November in Baunatal steht zum Download auf der DARC-Webseite zur Verfügung. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt. Die Ortsverbände werden mit der OV-Info 10/17 darüber informiert, dass das Protokoll satzungsgemäß zur Verfügung steht. Einen Bericht zur Mitgliederversammlung finden Sie in der CQ DL 1/18, S. 70f.

Zum Herunterladen des Protokolls im PDF-Format loggen Sie sich bitte auf der DARC-Webseite als Mitglied ein und rufen die DARC-Webseite auf, auch zu finden über den Navigations-Weg: „Der Club“, „Allgemeines“, „Mitgliederversammlung“ [1].

Weihnachtswünsche des WRTC 2018 e.V. – Helfer für 2018 gesucht

Der Verein WRTC 2018 e.V., welcher die Funkweltmeisterschaft im kommenden Juli organisiert, bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern. Die Finanzierung ist weitgehend gesichert, die Technik ist ausgewählt und auch die Teilnehmer des Wettbewerbs stehen fest.

Gesucht werden allerdings noch über 100 freiwillige Helfer, die als Standortbetreuer in der Woche vor und während der WRTC vor Ort sind. Wie bei einem Fieldday hilft man beim Aufbau und kann dann in freier Natur funken, fachsimpeln und feiern. Freilich ist der eigene Funkbetrieb während des Wettbewerbs nur sehr eingeschränkt möglich. Die Möglichkeit, den Contestern über die Schulter zu schauen, wie sie mit 100 W mit aller Welt funken, ist dafür sicher einmalig. Wer Lust hat, diesen besonderen Abenteuerurlaub zu buchen, kann sich direkt bei Axel, DL6KVA [2], dem Helfer-Manager melden oder über die Helfer-Webseite des WRTC e.V. sein Interesse bekunden [3].

„Unser Weihnachtswunsch ist es, dass viele DARC-Mitglieder sich bald als Helfer registrieren, sodass wir Planungssicherheit haben. Die Weihnachtszeit ist sicher eine gute Zeit, um den Abenteuerurlaub 2018 mit der Familie oder den Funkfreunden abzustimmen“, teilte Organisator Michael Höding, DL6MHW, mit.

YOTA Summer Camp 2018 findet in Südafrika statt

Der südafrikanische Amateurfunkverband SARL (South African Radio League) wird das YOTA Summer Camp 2018 veranstalten – obwohl es in diesem Fall zum „YOTA Winter Camp“ wird, da es in der südlichen Hemisphäre stattfindet. Das Exekutivkomitee der IARU-Region 1 und deren Vorsitzende der Jugendarbeitsgruppe Lisa Leenders, PA2LS, haben den Vorschlag der SARL angenommen und genehmigt.

Die jährliche Veranstaltung bringt junge Leute aus der Region 1 für eine Woche zusammen und schafft so die Möglichkeit, verschiedene Nationalitäten und Kulturen kennenzulernen, internationale Freundschaften zu pflegen und neue Amateurfunkfähigkeiten zu erlernen. Im vergangenen August besuchten 80 junge Menschen das vom britischen Amateurfunkverband RSGB organisierte YOTA Summer Camp in England.

„Die SARL und die südafrikanische YOTA-Arbeitsgruppe freuen sich darauf, ein erfolgreiches YOTA 2018-Event als unvergessliches afrikanisches Erlebnis zu veranstalten, an das man sich noch viele Jahre erinnern wird“, verkündete die SARL in einer Pressemitteilung.

Dr. Gary Immelman, ZS6YI, wird als Schirmherr der Veranstaltung fungieren. SARL-Präsident Nico van Rensburg, ZS6QL, dankte der YOTA-Arbeitsgruppe in Südafrika für ihren erfolgreichen Vorschlag. Er sagte, dass die Ausrichtung des YOTA Camps 2018 eine großartige Gelegenheit für die SARL sei, um bei der Förderung des Amateurfunks in der jüngeren Generation Fuß zu fassen.

Vorstandsinformation: RTA führte Gespräche bei der Bundesnetzagentur

Der DARC e.V. informiert in Vorstandsinformation 12/17 über ein Treffen des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) bei der Außenstelle Bayreuth der Bundesnetzagentur am 24. November. Thema war die Frage, welche Änderungen man in der Amateurfunkverordnung (AFuV) möglicherweise vornehmen kann, ohne dass die Notwendigkeit besteht, zuvor das Amateurfunkgesetz (AFuG) zu ändern. Basis dafür war die im RTA bereits vor einiger Zeit aufgestellte „Wunschliste der Funkamateure“.

In der Mitteilung heißt es in Bezug auf eine mögliche Amateurfunk-Einsteigerklasse unterhalb der Klasse E: „Die Diskussion über die Einführung einer weiteren Lizenzklasse wurde auf unbestimmte Zeit vertagt, weil nicht ausgeschlossen werden kann, dass mit einer solchen Einführung das Selbstbauprivileg der Funkamateure eingeschränkt werden könnte.“

Die DARC-Vorstandsinformation 12/17 können Mitglieder auf der DARC-Webseite einsehen [4]. Bitte weisen Sie sich vorab als Mitglied aus und loggen sich auf der linken Seite ein.

Funkrufsender bei DBØFS in Betrieb

Seit Ende November ist bei DBØFS in Hamburg-Lokstedt beim NDR Fernsehen ein POCSAG-Funkrufsender in Betrieb, der über das Hamnet an das DAPNET angebunden ist. Die Antenne befindet sich in 75 m über Grund und die Strahlungsleistung beträgt 8 W ERP. Damit ist in großen Teilen der Stadt die für Pager erforderliche Indoor-Versorgung gewährleistet. Selbst in Norderstedt ist noch Indoor-Empfang möglich, wie Anwender berichten. Auf der Webseite der NDR-Betriebssportgemeinschaft Amateurfunk gibt es nun auch eine Infoseite zum Thema Funkruf POCSAG/DAPNET mit vielen Hinweisen für Einsteiger [5].

Der POCSAG-Sender ist neben der deutschlandweiten Sendegruppe noch den Sendergruppen „Schleswig-Holstein“ und „DX Cluster“ zugeordnet. Es gibt neben der Rubrik Nr. 16 „dl-hh“ für Nachrichten aus Hamburg, die deutschlandweit ausgesendet werden, noch zwei neu eingerichtete Rubriken für die Region (Sendergruppe Schleswig-Holstein). Über die Rubrik Nr. 73 „db0fs-db0ze“ werden Meldungen zu den Repeatern DBØFS und DBØZE versendet und über die Rubrik Nr. 74 „hamnet-hamburg“ Nachrichten und Statusmitteilungen zum Hamnet in und um Hamburg.

Weitere Informationen zum Funkrufsystem bei DBØFS gibt es in der Techniksektion auf der Webseite der NDR-Betriebssportgemeinschaft Amateurfunk [6].

Aktuelle Conteste

16. Dezember: OK DX RTTY Contest

16. bis 17. Dezember: Croatian CW Contest

24. Dezember: RAEM International HF Contest CW

26. Dezember: DARC Weihnachtswettbewerb

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/17 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 12. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 5. bis 11. Dezember: Die sich gegenüber der Vorwoche kaum geänderten Graylinezeiten erinnern uns an die bevorstehende Wintersonnenwende. Etwa vier Wochen vor und nach diesem Ereignis erfreuen wir uns sehr guter DX-Bedingungen auf den unteren Bändern, sobald das geomagnetische Feld sehr ruhig ist. Typisch für diese Zeitspanne ist, dass sich in den hohen Breiten der nördlichen Hemisphäre die dämpfende D-Schicht nicht ausbilden kann. Der solare Flux stieg leicht von 68 auf 72 Fluxeinheiten, wobei die beiden Sonnenflecken 2690 und 2691 zur Sonnenaktivität nur unbedeutende B-Flares beitrugen. Das geomagnetische Feld war bis zum 6. Dezember mittags noch gestört, danach blieb es bis zum frühen 11. Dezember meist sehr ruhig. Am Sonntag war eine positive Phase mit angehobenen Ausbreitungsbedingungen, bevor das Erdmagnetfeld auf den Sonnenwind vom koronalen Loch CH 841 reagierte. Kurioserweise überraschte uns zum ARRL 10 m Contest auch die sporadische E-Schicht und ermöglichte vorzugsweise Verbindungen mit skandinavischen Stationen, stundenweise auch mit ganz Südeuropa und England. Ausbreitung über die sporadische E-Schicht ist gegenwärtig im Sommer auf der Südhälfte der Erde typisch, sie greift aber möglicherweise hin und wieder ein Stück über den Äquator nach Norden hin durch, sodass man nordafrikanische Stationen auch hier hören kann. Hinzu kommt, dass alljährlich der Meteorstrom der Geminiden Sporadic-E in unseren Breiten hin und wieder ermöglicht. Zum Contestgeschehen auf 10 m gibt es eine interessante Zusammenfassung von DL2RD im Internet [7].

Vorhersage bis zum 19. Dezember:

Die Sonne bleibt sehr ruhig. Wir erwarten Fluxwerte um 70 solare Fluxeinheiten. Da das koronale Loch CH 842 in eine geoeffektive Position rutscht, erwarten wir bis etwa 16. Dezember meist gestörte Ausbreitungsbedingungen. In diesem Auf und Ab gibt es gute Phasen mit lauten DX-Signalen auf allen unteren Bändern. Das 60-m-Band erweist sich mit ziemlich stabilen Ausbreitungsverhältnissen als eine sehr willkommene Bereicherung im uns zugewiesenen Frequenzspektrum. Das Maximum der Geminiden wird am 14. Dezember sein.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:55; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:04; Singapur/Republik Singapur 22:56 Tokio/Japan 21:40; Honolulu/Hawaii 16:59; Anchorage/Alaska 19:02; Johannesburg/Südafrika 03:08; San Francisco/Kalifornien 15:16; Stanley/Falklandinseln 7:32; Berlin/Deutschland 07:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien: 00:51 ; Sao Paulo/Brasilien 21:47; Stanley/Falklandinseln 00:09; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 00:38; Johannesburg/Südafrika 16:54; Auckland/Neuseeland 07:33; Berlin/Deutschland 14:52.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de.

Dies war der letzte offizielle Deutschland-Rundspruch für das Jahr 2017. Am Donnerstag, den 21. Dezember, wird es noch einen Weihnachtsrundspruch geben. Dieser wird von der Clubstation des Amateurfunkzentrums in Baunatal verlesen. Der erste Deutschland-Rundspruch im neuen Jahr wird am 4. Januar 2018 gesendet.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452>

[2] dl6kva@wrtc2018.de

[3] <http://www.helfer.wrtc2018.de>

[4] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>

[5] <https://funkruf.afundr.de>

[6] <http://www.afundr.de>

[7] <http://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/ARRL10m-17-2.html>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>